



Programmorschau 2011

Dienstag, 18.01.2011

„Der Staat als ‘Hehler’? Zum Ankauf rechtswidrig erlangter Bankdaten durch deutsche Behörden“

Prof. Dr. Helmut Satzger, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht, Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Donnerstag, 10.02.2011

„Regulierung der Finanzmärkte“

Prof. Dr. Franz-Christoph Zeitler, Vizepräsident der Deutschen Bundesbank, Vertreter des Präsidenten im EZB-Rat, Frankfurt am Main

Dienstag, 15.03.2011

Mitgliederversammlung im Siemens-Forum

anschließend

Referat zum Thema: „Compliance“

mit einem Vertreter der Siemens AG

Dienstag, 12.04.2011

„Sicherungsverwahrung und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte“

Prof. Dr. jur. Heinz Schöch, Lehrstuhl für Strafrecht, Kriminologie, Jugendrecht und Strafvollzug, München

Dienstag, 17.05.2011

„100 Jahre Erbschaftsteuer in Deutschland“

Hermann-Ulrich Viskorf, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs, München

Dienstag, 21.06.2011

„Neues Arbeitskamprecht?“

Prof. Dr. Jens Kersten, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dienstag, 19.07.2011

„Erfahrungen mit dem FamFG in der Praxis“

Dr. Isabell Götz, Richterin beim Oberlandesgericht München

Dienstag, 20.09.2011

„Verhältnis zwischen BVerfG, EuGH und EGMR“

Dr. Michael Gerhard, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

Dienstag, 18.10.2011

„Die Strafverteidiger – Berufsbild und Berufsethik“

Prof. Dr. Eckhart Müller, Rechtsanwalt, Vizepräsident der RAK München a.D., München

Dienstag, 15.11.2011

„Das neue horizontale Instrument der EG zum Verbraucherschutz“

Prof. Dr. Beate Gsell, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Europäisches Privatrecht und Internationales Privatrecht, Juristische Fakultät der Universität Augsburg

Dienstag, 06.12.2011

„Das Kreuz im öffentlichen Raum“

Prof. Dr. Rudolf Streinz, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Veranstaltungsort wird jeweils mit der Einladung bekanntgegeben.
Informationen und Aufnahmeanträge erhalten Sie unter der Anschrift:
Münchener Juristische Gesellschaft, c/o RAK München, Tal 33, 80331 München,
Telefon (0 89) 53 29 44 - 40, Telefax (0 89) 53 29 44 - 33, e-mail: info@m-j-g.de